



Hallo, da bin ich wieder  
Pelle, der Mäuserich!

Hallo liebe Suthis!  
Es ist Frühling, die Vögel zwitschern und es macht total viel Spaß, draußen zu spielen.  
Die Sonne scheint in mein Gesicht und alles blüht so bunt und es riecht sooooo gut.

Neulich bin ich den ganzen Tag durch die Gegend gezogen. Ich war sogar im großen Park unterwegs.  
Dort gibt es einen großen Teich mit ganz vielen Enten und Schwänen. Viele kleine Entenküken  
schwimmen mit ihrer Mama auf dem Teich.

An einer freien Parkbank bin ich stehen geblieben. Im hohen Gras schimmerte etwas in der Sonne.  
Ich sah genauer hin und entdeckte ein silbernes Taschenmesser. Es lag dort, als wollte es sagen:  
Hey Pelle, nimm mich doch mit! Du wünschst dir doch schon so lange ein Taschenmesser.

So bückte ich mich und hob es auf. Ich nahm es fest in die Hand und rannte so schnell ich konnte  
nach Hause. Jetzt wollte ich es mir erst einmal näher betrachten. Oh, das war wirklich ein feines Ding.  
Es hatte zwei Klingen, einen Korkenzieher, eine Nagelfeile und eine kleine Schere. So eins wollte ich  
schon immer haben!

Nachdem ich es einige Zeit betrachtet habe und es in meine Tasche gesteckt habe und es wieder in  
die Hand genommen habe, stellte ich fest, dass es sehr schwer war und nicht so recht in meine  
Hosentasche passte. Wenn ich ehrlich bin, brauche ich auch gar nicht so ein großes schweres  
Taschenmesser.

Ich beschloss, das Taschenmesser zu verkaufen. Meine Zweibeiner-Frau verkauft auch immer Dinge, die sie nicht mehr braucht. Dann fährt sie immer auf einen Flohmarkt und freut sich hinterher über ein bisschen Geld, wovon sie sich dann was Schönes kauft.

Im Moment gibt es keinen Flohmarkt. Aber in unserer Stadt hinter dem Rathaus gibt es einen kleinen Laden, in dem man alte Sachen loswerden kann. Von dem Geld werde ich mir Schokolade und Eis kaufen.

Als ich vor dem Laden stand, hatte ich auf einmal keine Lust mehr, hineinzugehen. Und Lust auf Schokolade und Eis hatte ich auch nicht mehr. Ich hatte irgendwie ein komisches Gefühl im Bauch.

Ich machte kehrt und lief zurück – in den Park. Zum Ententeich. Ich wollte lieber das Taschenmesser zurückbringen. Vielleicht hatte es doch niemand weggeworfen, sondern verloren!

Neben der Parkbank, an der ich das Taschenmesser gefunden hatte, stand ein alter Mann mit seinem Spazierstock und suchte im hohen Gras. Ich lief zu ihm und fragte: „Suchen Sie vielleicht ihr Taschenmesser?“ Der alte Herr drehte sich zu mir um. „Hast du es gefunden?“ fragte er. Ich nickte. Ich nahm das Messer und legte es dem alten Mann in die Hand.

„Ich danke dir vielmals“, sagte er. „Ich wäre sehr traurig gewesen, wenn ich es verloren hätte. Ich habe es als kleiner Junge von meinem Großvater geschenkt bekommen. Vielen Dank, kleiner Mäuserich. Ich möchte dir gerne auch eine Freude machen.“

Damit gab der alte Mann mir ein Eurostück. Ein bisschen schlechtes Gewissen hatte ich ja schon. Denn um ein Haar hätte ich das Messer verkauft. Habe ich das Eurostück überhaupt verdient? Nach kurzer Überlegung habe ich beschlossen, dass ich mich doch freuen kann, da ich dem alten Mann ja auch eine Freude bereitet habe.

Ich lief zum Kiosk und habe mir von dem Eurostück Schokolade und Eis gekauft.

Glücklich und zufrieden lief ich nach Hause und freute mich über meine gute Tat.

Habt ihr auch schon mal so etwas erlebt? Dass ihr etwas verloren habt und ein anderer es für euch gefunden hat und es dir zurückgegeben hat?

Erzähl mir davon!

Bis bald und bleib fröhlich!

Dein Pelle